



Bundesamt für Strassen ASTRA

Galgenbucktunnel

info 4

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach vielen Vorbereitungsarbeiten für den Bau des Galgenbucktunnels geht es in den nächsten Monaten richtig los: Mit dem Baustart im Bahntal ab dem 3. Juni 2013 und dem Tunnelanschlag in der Engi am 4. Juli 2013.

Wir freuen uns auf die anstehenden Arbeiten und werden Sie weiter auf dem Laufenden halten!

Mit freundlichen Grüssen

Andreas Weidinger
Projektleiter

Arbeiten im Bahntal

Nachdem in der Engi bereits seit rund einem Jahr die Arbeiten für den Voreinschnitt des Galgenbucktunnels laufen, kann nun auch im Bahntal zwischen Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall mit den Bautätigkeiten begonnen werden.

Bisher war im Bahntal zwischen Schaffhausen und Neuhausen noch wenig vom anstehenden Bau des Galgenbucktunnels zu sehen. Ab dem 3. Juni 2013 fahren nun auch im Bahntal die Baumaschinen auf. Um ausreichend Platz für den Bau des Voreinschnitts des Galgenbucktunnels zu erhalten, müssen in den nächsten Monaten die Schaffhauserstrasse sowie die Autobahnein- und -ausfahrt „Schaffhausen Süd“ in Richtung SBB-Bahndamm verschoben werden. Im Zusammenhang mit dem Baustart im Bahntal wird der öffentliche Parkplatz bei der Einfahrt der A 4 in Fahrtrichtung Zürich gesperrt.

Verschiebung der Schaffhauserstrasse

Zur Vorbereitung der Verschiebung der Schaffhauserstrasse in Richtung des SBB-Bahndamms müssen schrittweise neue Werkleitungen erstellt werden. Zudem werden der Radweg, die Strassenbeleuchtung, die Fahrleitung des Trolleybusses sowie die Signalisation und die Markierungen angepasst. Als weitere Vorbereitung für die Hauptarbeiten im Bahntal wird entlang der Schaffhauserstrasse in Richtung Neuhausen – auf der Seite des Schloss Charlottenfels – eine Logistikspur gebaut. Die neue Strassenführung wird im August 2013 eingerichtet. Dem Verkehr steht nach der Strassenumlegung im Bahntal während dem Bau immer mindestens eine Spur pro Fahrtrichtung zur Verfügung.

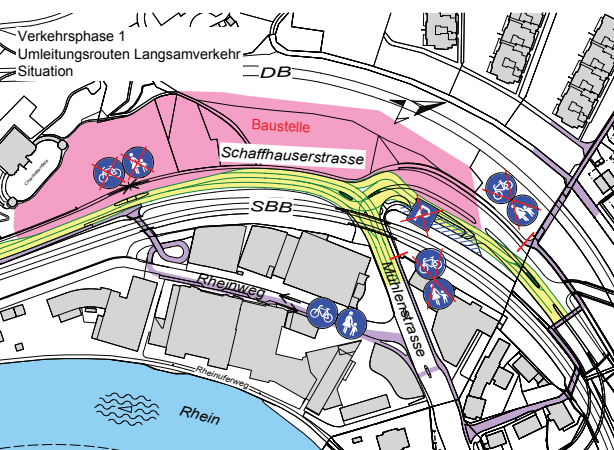
Voreinschnitt Bahntal und Baugrube Seite DB

Nach der Einrichtung der neuen Verkehrsführung beginnen im Spätsommer 2013 die Hauptarbeiten. In der ersten Bauphase erstellt der Bauunternehmer entlang des Bahndamms der Deutschen Bahn eine rückverankerte Bohrpfehlwand. Für den im Fels liegenden Voreinschnitt des Galgenbucktunnels ist eine Spritzbetonsicherung vorgesehen. Nachfolgend kann der rund 210 m lange und bis zu 40 m breite Einschnitt im Gelände unterhalb des Schloss Charlottenfels und der DB Linie schrittweise ausgehoben und gesichert werden. Aus dem Voreinschnitt werden später die beiden 125 m langen Sondierstollen für den Galgenbucktunnel gestartet.

Auswirkungen auf Verkehr

Das Bundesamt für Strassen ASTRA setzt alles daran, die Beeinträchtigungen für den Strassenverkehr so gering wie möglich zu halten. Die Arbeiten für die Strassenumlegung sind so terminiert, dass die Verkehrsumstellung in einer Nacht erfolgen kann. Trotz allem kann es während den Bauarbeiten zu Beeinträchtigungen des Verkehrs kommen.

Die Fussgänger und Radfahrer werden via Rheinweg/Unterführung Sonnenwegli umgeleitet. Die Fussgänger Verbindung vom Urwerf in Richtung Mühlestrasse wird über die bestehende Fussgängerbrücke vor dem Tunnelportal der Ein- und Ausfahrtsspuren „Schaffhausen Süd“ geführt. Dank der bereits abgeschlossenen Umlegung der Schaffhauserstrasse wird der Verkehrsfluss von den Arbeiten für den Voreinschnitt nur geringfügig beeinflusst.





Bundesamt für Strassen ASTRA



Galgenbucktunnel



**Dr. Susanne Laws,
Geologin**

Susanne Laws arbeitet seit 2001 bei der Dr. Heinrich Jäckli AG als Geologin. In dieser Funktion ist sie als Spezialistin für geologisch-geotechnische sowie hydrogeologische Prognosen und Beurteilungen für verschiedene Strassenbauprojekte des Bundesamts für Strassen ASTRA tätig.

Im Gespräch: Susanne Laws

Welche Art von Abklärungen machen Geologen bei einem Projekt wie dem Galgenbucktunnel?

Zu Beginn erfolgen bei jedem Projekt umfassende Recherchen und die Aufarbeitung der bereits vorhandenen geologischen Erkenntnisse. Im Fall des Galgenbucktunnels folgten anschliessend zahlreiche Sondierbohrungen, geotechnische Laboruntersuchungen, Messungen bezüglich Erdgas, seismische Untersuchungen und Grundwasserspiegelmessungen. Auch während des Baus wird das Untergrundmodell mit den neuen Kenntnissen aus dem Bauvorgang laufend angepasst.

Was ist an der Geologie des Galgenbucks speziell?

Der Galgenbucktunnel verläuft grösstenteils im Malmkalk, der Verkarstungserscheinungen aufweisen kann. Es können somit Hohlräume auftreten, die mit Lehm verfüllt, mit Wasser gefüllt oder leer sind. Die Verkarstung kann vor dem Bau mit Sondierungen kaum prognostiziert werden. Die Wahrscheinlichkeit von Verkarstungserscheinungen wird erhöht durch die Neuhauser Störung, einer überregional bedeutenden Störzone, die den Tunnel quert.

Welches ist ihr bevorzugtes Verkehrsmittel?

Das Auto. In den Ferien auch gerne zu Fuss.

Wissen: ökologische Ersatzmassnahmen

Beim Bau des Galgenbucktunnels entstehen zahlreiche neue Verkehrsflächen, die Lebensräume für Tiere und Pflanzen abwerten oder umnutzen. Um diese Beeinträchtigungen zu kompensieren sind verschiedene Ersatzmassnahmen vorgesehen.

Als eine der ersten Ersatzmassnahmen wird der ehemalige Eisweiher in der Engi im Sommer 2013 wieder hergestellt. Der ursprünglich zum Hotel Schweizerhof in Neuhausen am Rheinfall gehörende Weiher westlich der Geleise der Deutschen Bahn wurde nach dem Abbruch des Hotels 1954 mit Bauschutt aufgefüllt. Bei der Renaturierung entfernt man den Bauschutt und vergrössert die Wasserfläche. Zudem wird die Umgebung in Zukunft extensiv bewirtschaftet und mit Stein- und Asthaufen ausgestaltet.

Im Bahntal und in der Engi erhalten Insekten, Amphibien und Reptilien zahlreiche neue Rückzugsräume wie Steinlinsen, Steinkörbe oder Freiflächen, die den Verlust durch den Bau weitgehend ausgleichen. Dank den zahlreichen extensiv bewirtschafteten Flächen wird auch für Pflanzen neuer Lebensraum geschaffen.



Kontakt

Bundesamt für Strassen ASTRA
Infrastrukturfiliale Winterthur

Grüzefeldstrasse 41
CH-8404 Winterthur
Telefon: 0041 52 234 47 11
Fax: 0041 52 234 47 90

winterthur@astra.admin.ch
www.autobahnschweiz.ch

Das Projekt Galgenbucktunnel

Weitere Informationen zum Galgenbucktunnel finden Sie auf unserer Website:
www.galgenbucktunnel.ch

Juni 2013